

Fieber

Liebe Eltern, liebe Patienten,

Mit dieser Information möchten wir Ihnen einige Informationen zum Thema zur Verfügung stellen. Sie ersetzt nie die fachärztliche Untersuchung, Beratung und Behandlung!

Definition Fieber

Als Fieber bezeichnet man eine erhöhte Körpertemperatur irgendeiner Ursache. Fieber ist also keine Krankheit, sondern ein Symptom. Meistens tritt Fieber als eine Abwehrreaktion gegen eine Infektion auf, es kann sich jedoch auch um eine Entzündungsreaktion, die Folge von körperlicher Anstrengung, eines Wärmestaus oder einer ungenügenden Flüssigkeitszufuhr handeln. Fieber allein ist nicht gefährlich, es kann jedoch ein Hinweis für eine schwerwiegende Krankheit sein.

Die wichtigste Frage ist deshalb: wodurch wird das Fieber verursacht?

Fiebermessung

- im After: bis zu drei Jahren ist dies die beste Methode. Zur Messung wird die Thermometerspitze mit Vaseline oder einer anderen Creme eingestrichen und ein bis zwei Zentimeter in den After eingeführt.

- im Mund: ab vier bis fünf Jahren legt man den

Thermometer bis zum Signalton unter die Zunge

- im Ohr: ab einem Jahr durchführbar. Man erhält schnell ein Resultat, jedoch ist die Messung sehr störanfällig. Bei wiederholter Messung zählt der höchste Wert.



Ursachen

Fieber ist lediglich ein Symptom und kann verschiedene Ursachen haben:

- eine Abwehrreaktion gegen eine Infektionskrankheit (viral/bakteriell)
- Entzündungsreaktion wie z.B. rheumatische Erkrankungen
- körperliche Anstrengung
- Wärmestau (bes. Säuglinge)
- mangelnde Flüssigkeitszufuhr
- Zahnen: das häufig vermutete Zahnen verursacht in aller Regel höchstens etwas Temperatur. Temperatur über 39,0 sicher nicht.



Dr. med. E. Weiser

FA Kinder- und Jugendmedizin

Königsbacher Str.51

75196 Remchingen

07232/311855

www.

remchingen-kinderarzt.de



facebook





Dr. med. E. Weiser

FA Kinder- und Jugendmedizin

Königsbacher Str.51

75196 Remchingen

07232/311855

www.

remchingen-kinderarzt.de



facebook



Behandlung:

- viel Trinken! Wasser oder stark verdünnte Fruchtsäfte
- decken Sie Ihr Kind nicht zu stark zu (Wärmestau) und ziehen Sie ihm auch nicht zuviel an.
- Bettruhe ist nicht unbedingt nötig. Achten Sie darauf, was Ihr Kind möchte.
- bei hohem Fieber sind Wadenwickel mit oder ohne Essig (ein Esslöffel auf einen Liter Wasser) bei warmen Beinen oft hilfreich. Wickel müssen oft wiederholt werden.
- steigt das Fieber trotz dieser Maßnahmen noch an, kann das Fieber mit Medikamenten (Ibuprofen, Paracetamol) gesenkt werden
- die Dosis ist auf der Packung angegeben, kann jedoch nach Vorgabe durch den Kinderarzt höher dosiert werden.
- Achtung! Salicylate (z.B. Aspirin) darf Kindern nicht gegeben werden.
- die Wirkung dieser Medikamente tritt nach rund 30 Minuten ein. Warten Sie so lange, bis Sie die Temperatur ggf. kontrollieren.

Bei weiteren Fragen geben wir Ihnen gerne zusätzliche Auskunft.

